

Liturgie

6. '12.

Gründonnerstag



Eucharistiefeier

Altarbuch

Gründonnerstag

▣ Heilige Eucharistiefeier

*Es wird verlesen die 1. Epistel St. Paulus an die Korinther – 11, 17 - 34
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes verkündigt – 13.*

1. Anrufung

Hochgerühmt bist Du, o Gott, Vater, Sohn und † Heiliger Geist, und gepriesen sei Deine Herrlichkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – alle knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben. Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seiner willen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

4. Friedensgruß

wird nur durch höhere Geistliche ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen

Der HErr des Friedens schenke euch seinen Frieden allezeit. **A.** Amen.

5. Versikel

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

Lasset uns beten.

Wohltätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt, nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

8. "Gloria" – Lied des kleinen Einzugs
(*1. Räucherung, wenn kein Sakrament
geweiht ist.*) – alle stehen

Ehre sei Gott || in der Höhe * und
Friede auf Erden den || Men-
schen Seiner Gnade. * Wir loben
Dich, wir || preisen Dich, * wir be-
ten Dich an, wir rühmen Dich und
danken Dir, denn groß ist || Deine
Herrlichkeit.

Herr und Gott, Kö||nig des Him-
mels, * Gott und Vater, || Herrscher
über das All. * HErr, eingeborener
Sohn, || Jesus Christus. * HErr und
Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Va-
ters,

Du nimmst hinweg die Sünden der
Welt: erbar||me Dich unser; * Du
nimmst hinweg die Sünden der
Welt: || nimm an unser Flehen; * Du
sitzest zur Rech||ten des Vaters: * o ||
erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige,
Du a||lein der HErr, * Du allein der ||
Höchste: Jesus Christus, * mit dem
Hei||ligen Geist, * zur Ehre Gottes
des Vaters. || Amen. Halleluja.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten!

10. Versammlungsgebet – alle knien

OHerr Jesu Christe, der Du bei
Deinem letzten Abendmahl
mit Deinen Jüngern in dem aller-
heiligsten Sakrament ein beständi-
ges Gedächtnis Deines Leidens
eingesetzt hast, bis Du kommst; wir
bitten Dich, verleihe uns solche
Unterscheidung Deiner heiligen
Mysterien, daß wir immerfort die
vollen Segnungen Deiner erlösen-
den Liebe genießen; der Du mit
dem Vater und dem Heiligen Geiste

lebst und herrschst in der göttli-
chen Würde von Ewigkeit zu Ewig-
keit. **A.** Amen.

11. Epistellesung

– sitzen; beim Abschluß aufstehen.

**Lesung der ersten Epistel des St.
Paulus an die Korinther.**

1. Kor. 11, 17-34

**Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben: A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Lobe den HErrn, den Mächti-
gen, du, meine Seele, * vergiß
die Güte nicht, Liebe und all seine
Wohltat: *Ref.* Er ist dein HErr, * der
dir die Sünde vergibt, * und heilt
all deine Gebrechen.

**2. Aus seiner Liebesglut nährt Er
dich mit seinem Leibe, * satt wirst
du allezeit mit dem Gut Deines Er-
lösers. Ref.** Er macht dich jung, *
stark bist du – wieder gesund, * wie
Adler komm Ihm entgegen.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

**Es folgt das heilige Evangelium un-
seres HERRN Jesu Christi nach Jo-
hannes. A.** Lob sei Dir, Christe.

Joh. 13

Beim Abschluß der Verkündigung:

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis – alle stehen

Wir glauben an den ei-
nen Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
Schöpfer Himmels und der Erde,
alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
Und an den einen HERRN, Jesum
Christum, den eingeborenen Sohn

Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt – unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HERRN und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

17. Lied des großen Einzugs

77.D

Sende uns, o HERR, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit – Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat. **A.** Amen.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HERR, unser Gott, die Gaben, die wir bereitet haben sind Zeichen unserer Hingabe an Dich. Darum bitten wir: – wie Brot und Wein in der Kraft des Geistes geheiligt werden, so heilige auch uns selbst immer mehr nach dem Bilde unseres HERRN Jesu Christi, der da mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Alle vorliegenden Gaben mit dem großen Velum zudecken.

20. Annahmegebet – in gebeugter Haltung

HERR, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Erfüllt mit dem Heiligen Geist, belehrt durch unseren Christus, laßt uns den Vater anrufen und die heiligen Geheimnisse also feiern, daß wir des göttlichen Tisches immerdar würdig seien und eingehen in das himmlische Reich:

24. HErrengebet

– alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation
Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du hast uns von ewigem Tod erlöst, und uns die fröhliche Hoffnung des ewigen Lebens geschenkt, durch Jesum Christum, der für uns gestorben ist, der Gerechte für die Ungerechten, und durch seinen Tod hat Er die Macht genommen dem, der des Todes Gewalt hatte. Aus seinem Tod ist uns das Leben aufgegangen, und durch seine Wunden sind wir heil geworden. Darum preisen wir Dich mit den himmlischen Heerscharen der Engel und Erzengel. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Gesung
Fassung

Würdig bist Du, unser
Herr und Gott, Preis
und Dank und Macht zu empfan-
gen. Denn Du hast uns von
ewigem Tod erlöst, und uns
die fröhliche Hoffnung des ewigen

Lebens geschenkt, durch Jesum
Christum, der für uns gestorben
ist, der Gerechte für die Unge-
rechten, und durch seinen Tod hat
Er die Macht genommen dem, der
des Todes Gewalt hatte. Aus sei-
nem Tod ist uns das Leben aufge-
gangen, und durch seine Wunden
sind wir heil geworden. Darum
preisen wir Dich mit den himmli-
schen Heerscharen der Engel und
Erzengel. Mit ihrem Lobgesang
laß auch unsere Stimmen sich
vereinen und vor Deinem Throne
erschallen: **A.** Heilig, heilig ...

Nun werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden

durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade.

Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt. Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung.

Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpfand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit.

Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen. Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben

Alle, außer dem Liturgen knien.

27.1. Konsekration des Vorkelches

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HERR unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks. Du hast uns Gnade erwiesen, daß wir in der Frucht des Weinstocks das Gedächtnis unseres Heils be-
gehen. Darum sei gelobt, o HERR, unser Gott und König. Wir bringen diesen Kelch des Heils vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen

Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch, VON NUN AN WERDE ICH NICHT MEHR VON DER FRUCHT DES WEINSTOCKS TRINKEN, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines

a (Vaters. **A.** Amen.

b (Vaters. **A.** Amen.
Vaters. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

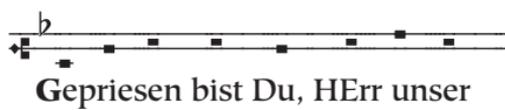
Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks. Du hast uns Gnade erwiesen, daß wir in der Frucht des Weinstocks das Gedächtnis unseres Heils begehen. Darum sei gelobt, o HERR, unser Gott und König. Wir bringen diesen Kelch des Heils vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch, VON NUN AN WERDE ICH NICHT MEHR VON DER FRUCHT DES WEINSTOCKS TRINKEN, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

27.2. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung


Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: *(Brot erheben)* Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir

(ablegen) - bringen dieses Brot vor

Dein Angesicht. Im Namen des Va-

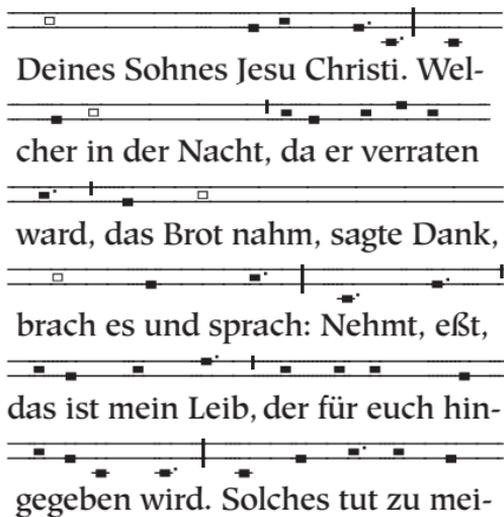
ters und des Sohnes und des Heili-

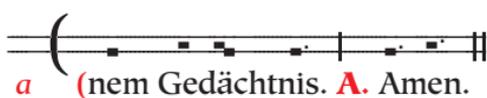
gen Geistes segnen wir dieses Brot

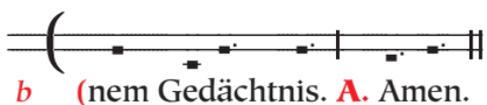
und flehen: – Himmlischer Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache es für uns zum Leib


Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Solches tut zu mei-


a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.


b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: –Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung

b

Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst
uns den Wein die Frucht des Wein-
stocks und der menschlichen Arbeit
Wir bringen diesen Kelch vor Dein
Angesicht. Im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen
Geistes segnen wir diesen Kelch
und flehen: – Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache ihn für uns zum Blute
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher nach dem Mahle auch den
Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn
und teilt ihn unter euch. Dieser
Kelch ist das Neue Testament in
meinem Blute, welches für euch
vergossen wird. Solches tut, so oft

ih[□]r ihn trinkt zu mei-
a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.
b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
den Wein, die Frucht des
Weinstocks und der menschlichen
Arbeit. Wir bringen diesen Kelch
vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen † wir diesen Kelch und flehen:
–Himmlischer Vater, sende herab
Deinen Heiligen Geist, und mache
ihn für uns zum Blute Deines Soh-
nes Jesu Christi. Welcher nach dem
Mahle auch den Kelch nahm und
sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter
euch. **DIESER KELCH IST DAS
NEUE TESTAMENT IN MEINEM
BLUTE**, welches für euch vergos-
sen wird. Solches tut, so oft ihr ihn
trinkt, zu meinem Gedächtnis.
A. Amen.

28. Opfergebet mit der Fürbitte

Mit Lob und Dank gedenken
wir unseres HErrn Jesu Chri-
sti, o gütiger Vater, und feiern das
Gedächtnis unserer Erlösung. Wir
verkünden seinen Tod und sein
Hinabsteigen zu den Vätern, be-
kennen seine Auferstehung und
Himmelfahrt und erwarten sein
Kommen in Herrlichkeit. Wir brin-
gen und stellen Dir dar seinen Leib
und sein Blut, das Opfer, das Dir
wohlgefällt und der ganzen Welt
Heil bringt. Siehe an jenes Opfer,

welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Gesung
Fassung **M**it Lob und Dank geden-

ken wir unseres HERRN Jesu Christi,

o gütiger Vater, und feiern das Ge-

dächtnis unserer Erlösung. Wir ver-

künden seinen Tod und sein Hinab-

steigen zu den Vätern, bekennen

seine Auferstehung und Himmel-

fahrt und erwarten sein Kommen

in Herrlichkeit. Wir bringen und

stellen Dir dar seinen Leib und

sein Blut, das Opfer, das Dir

wohlgefällt und der ganzen Welt

Heil bringt. Siehe an jenes Opfer,

welches vollgütig, genugsam und

vollkommen einmal für immer, für

die Sünde der ganzen Welt einst

am Kreuze dargebracht worden

ist und gib, daß alle, die Anteil

haben an dem einen Brot und dem

einen Kelch, ein Leib werden im

Heiligen Geiste, eine lebendige

Opfergabe in Christo, zum Lob

Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

*Räucherung und
die Fürbitte des Opferebetes*

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: besonders bitten wir Dich an diesem Tag, da unser Heiland Jesus Christus das Gedächtnis seines wunderbaren

Leidens gestiftet, und seinen Jüngern die Feier solches himmlischen Brauches zu halten befohlen hat, daß um seines Verdienstes willen, welcher jetzt bei Dir wohnt als unser Hoherpriester im Himmel, dieses und alle unsere nach Deinem Willen dargebrachten Opfer angenehm sein mögen vor Deinem Angesicht. **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden **G**edenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöere uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen **M**it Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: – der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täuflers, der benedediten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **NN**). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet – Gaben abdecken

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HERRN Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten

Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen:

A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle.

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

36. Kommunionssong

10.8.

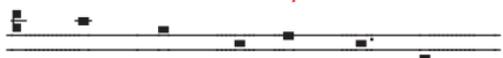
Herzlich hat mich nach diesem Mahl verlangt * dies mit euch zu essen vor dem Leid.

2. Hinfort werde ich nicht mehr essen davon * bis im Reich des Vaters in Herrlichkeit

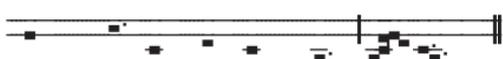
3. Wahren Frieden laße ich nun bei euch, * meinen Frieden gebe ich dieser Welt.

4. Angst und Furcht im Herz hab ich – bin betrübt. * Ihr sollt nicht erschrecken, bleibt in mir!

37. Entlassung – einleitend zum Kommunionssong spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.



Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht



sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

Allmächtiger Gott, der Du bei der Einsetzung des Passahmahles Deinem Volk befohlen hast, dasselbe mit bitteren Kräutern zu essen; verleihe uns, die wir das Gedächtnis des Opfers dessen begehen, der das wahre Passahlamm ist, solche Reue des Herzens und solches Mitgefühl mit seinen Leiden, daß wir durch Deine Gnade gereinigt und gestärkt werden, um in Deiner Furcht und in Heiligkeit des Wandels zu wachsen, zur Ehre Deines heiligen Namens: durch denselben Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Sakramentsentfernung

Nun werden das Ciborium und der Kelch des Heils, sowie die eucharistischen Gaben aus dem Tabernakel unter dem Schultervelum verborgen entfernt, wobei das Licht denselben vorausgetragen wird. Das Evangelienbuch bleibt am Altar. Die Altarleuchten werden gelöscht, und die Sakramentslampe wird heruntergezogen, währenddessen wird der Psalm 2 gesungen.

**Warum to||ben die Heiden * und sinnen die Vö||ker nichtige Pläne?
* ²Die Könige der Erde trel||ten zu-**

sammen, * Machthaber verschwören sich gemeinsam wider den HErren und seinen Gesalbten:

³”Laßt uns ihre Ketten sprengen * und ihre Fesseln von uns werfen!” * ⁴Der im Himmel thront, Er lacht; * ja der HErren spottet ihrer.

⁵Einst aber spricht er zu ihnen im Zorn * und setzt sie in Schrecken durch seinen Grimm: * ⁶”Ich selbst habe meinen König bestellt * auf meinem heiligen Berg Sion!”

⁷So will ich den Beschluß des HErren verkünden: * Der HErren sprach zu mir: “Mein Sohn bist Du, heut’ hab’ ich dich gezeugt. * ⁸Erbitte von mir, und ich gebe dir Völkern zum Erbe, * zu deinem Besitz die Grenzen der Erde.

⁹Mit eisernem Stabe magst Du sie leiten, * sie zerschlagen wie Töpfergeschirr.” * ¹⁰Nun denn, ihr Könige, seid doch klug, * laßt euch warnen, ihr Richter der Erde!

¹¹Dient dem HErren in Furcht * und küsset zitternd seine Füße! *

¹²Sonst zürnt er, und ihr kommt um

|| auf dem Weg; * denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glückliche dann alle, die ihm vertrauen!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Die Diener kehren mit schwarzen Stolen zurück, der Liturg mit schwarzem Mantel

40. Testament Jesu – Liturg

**Der HErren sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.**

Die Worte unseres HErren und Heilandes Jesu Christi, die Er am Abend vor seinem Leiden geredet hat.

Joh. 14, 6 (Ich bin...) - 21; 15, 1 - 16; 15, 20, 22 - 26; 16, 4 (Ich habe euch das nicht) - 33; sodann zum Altar 17, 1b bis Ende; daraufhin zur Gemeinde 14, 27

Dann verlassen alle die Kirche.

Der Altar wird schwarz verhüllt, die Wachskerzen entfernt, gleichfalls jeglicher Kirchenschmuck, falls vorhanden.



Formulare der Gottesdienste